



heiraten

in der  
GRANDER SCHUPF

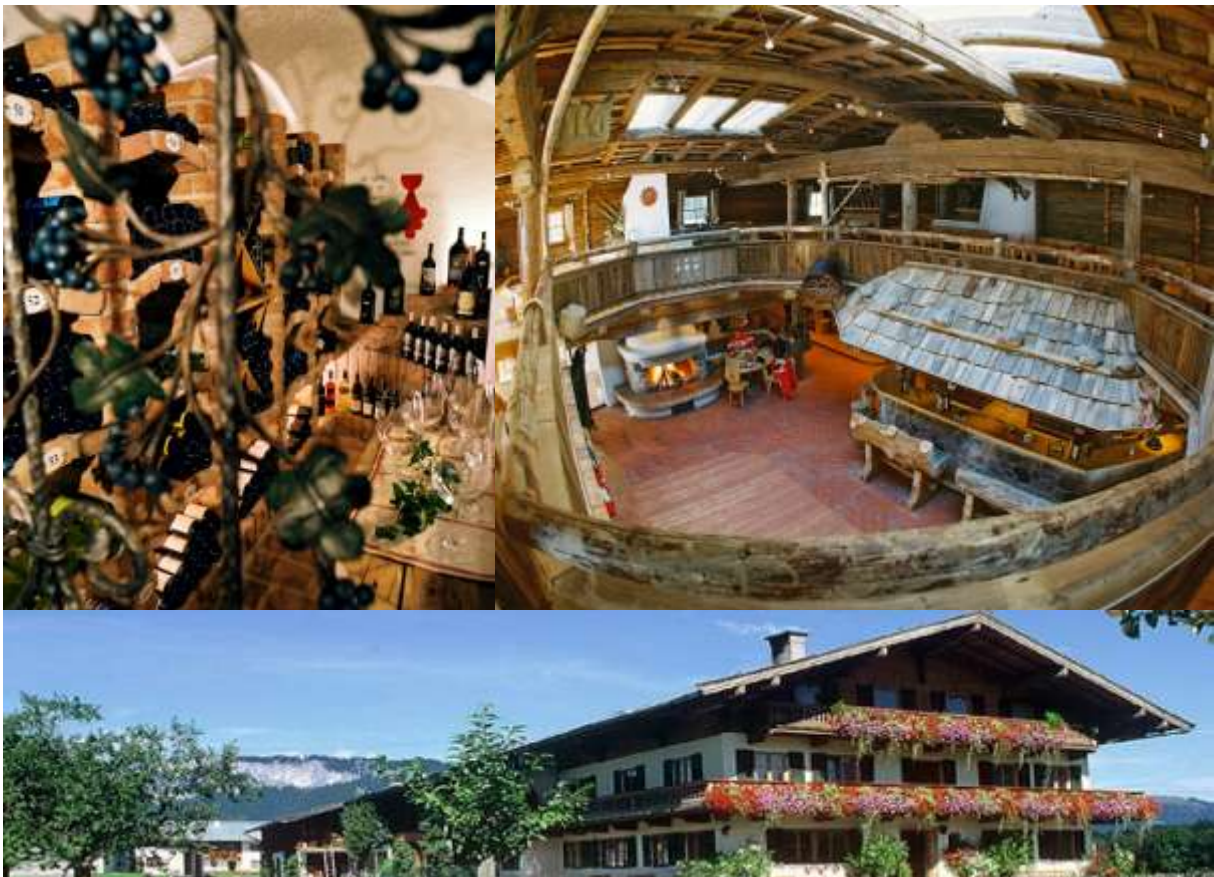


Liebes Brautpaar!  
Herzlich Willkommen  
in der Grander Schupf

**HOCH**-zeit soll im wahrsten Sinne des Wortes eine Zeit sein in der sich das Brautpaar in einer **HOCH**-stimmung voller **HOCH**-genüsse befindet und sich von allen Verwandten, Freunden und Bekannten **HOCH**-loben und **HOCH**-leben lässt!

Um so vielen **HOCH**'s auch nach kommen zu können bemühen wir uns hier **HOCH**-heroben Ihnen eine unvergessliche Vorbereitungszeit und natürlich eine **HOCH**-zeitsfeier voller Eindrücke zu bereiten!

**HOCH** lebe das Brautpaar



# Hochzeitsplaner

## 12-6 Monate vorher:

- \* Termin festlegen
- \* Gedanken über den Rahmen der Hochzeit machen (Musik,...)
- \* Standesamtlich oder kirchlich oder beides
- \* Wo soll gefeiert werden? (Restaurant, Saal,...)
- \* Trauzeugen auswählen
- \* Vorläufige Gästeliste zusammenstellen
- \* (Müssen Gäste von anderen Ländern her anreisen sollte man es ihnen früh genug sagen, damit sie es auch einplanen können)
- \* Papiere für das Standesamt zusammen sammeln (genaue Erklärungen im Anhang)

## 6 Monate vorher:

- \* Aufgebot bestellen bei der Kirche und Standesamt
- \* Restaurant reservieren und Angebote einholen
- \* Musik für die Kirche und das Fest buchen
- \* Termin mit dem Fotografen bzw. Videografen abklären
- \* Reservierung der Hochzeitskutsche bzw. Hochzeitsauto
- \* Helfer für die Organisation des Festes fragen (Familie, Hochzeitslader)
- \* Hochzeitsreise planen

## 4-5 Monate vorher:

- \* Eheringe auswählen oder Verlobungsringe gravieren lassen
- \* Brautkleid auswählen inkl. Accessoires
- \* Anzug für den Bräutigam
- \* (Sonder-) Urlaub beim Arbeitgeber beantragen
- \* Gestaltung und Druck der Einladung (auf Menükarten nicht vergessen)
- \* Fotografen buchen
- \* Hotelzimmer bzw. Hochzeitssuit reservieren
- \* Quartier für auswärtige Gäste buchen

## 2-3 Monate vorher:

- \* Gästeliste nochmals überprüfen
- \* Einladungen verschicken (inkl. Anfahrtsplan und Rückantwortkarte)
- \* Programmgespräch mit dem Standesbeamten und Pfarrer
- \* Programm für die Trauung und die Menükarten drucken
- \* Blumenschmuck bestellen (Kirche, Auto, Restaurant)
- \* Mit dem Fotografen die Hochzeitsfotos absprechen
- \* Event. Abschließen eines Ehevertrages
- \* Impfungen falls es die Hochzeitsreise verlangt
- \* Mit dem Restaurant das Menü, die Deko, den Ablauf durch besprechen
- \* Gastgeschenke aussuchen und bestellen falls gewünscht

### 1 Monat vorher:

- \* Trauringe abholen
- \* Probefrisur und Make up machen lassen und Termin festlegen
- \* Organisationsplan bzw. Ablaufplan erstellen und mit jeweiligen Personen besprechen
- \* Gästetransport abklären und organisieren
- \* Hochzeitstorte bestellen
- \* Gästebuch besorgen
- \* Kleines Dankeschön für die Helfer besorgen
- \* Ablaufplan und Details mit dem Restaurant besprechen
- \* Polterabend organisieren
- \* Dankeschreiben vorbereiten
- \* Gästerückantworten überprüfen
- \* Brautstrauß bestellen (ursprünglich die Aufgabe des Bräutigams)

### 1-2 Wochen vorher:

- \* Hochzeitsgarderobe überprüfen
- \* Schuhe einlaufen
- \* Koffer für die Reise packen
- \* Sitzordnung machen
- \* Route von der Kirche zum Restaurant abfahren
- \* Geld für etwaige Trinkgelder besorgen
- \* Probe mit Blumenkinder durchführen
- \* Kosten noch mal abklären und eventuelle Anzahlungen machen
- \* Hochzeitsanzeige vorbereiten

### 1-2 Tage vorher:

- \* Checkliste überprüfen (hinten im Anhang)
- \* Handtasche der Braut vorbereiten
- \* Entspannen und Genießen

### Am Tag der Hochzeit:

- \* Sich Zeit nehmen für ein entspanntes Frühstück
- \* Den Tag in vollen Zügen genießen

### Nach der Hochzeit:

- \* Geschenke durchschauen und sortieren
- \* Restl. Rechnungen bezahlen
- \* Im Gasthaus noch mal nachschauen ob etwas zurückgeblieben ist
- \* Dankkarten verschicken
- \* Fotos auswählen beim Fotografen

## Musikvorschläge:

### Zum Empfang:

- \* Alhornbläser: Haim Josef, 6382 Kirchdorf, Tel.: 0042 5352 64197
- \* Weisenbläser: Klingler Josef und Peter
- \* Saxophon. Schrattentahler Peter, [www.saxyents.at](http://www.saxyents.at)
- \* 4-Klang: Klinger Hubert, [www.4-klang.at](http://www.4-klang.at)
- \* Fuchs Buam, Hubert Fuchs, Winkl Sonnseite 77c, A-6380 St. Johann i. T.  
Tel: +43 (0) 699 81806798, [www.fuchs-buam.bplaced.net](http://www.fuchs-buam.bplaced.net)

### Für den Abend:



Die Wildschönauer, Klingler Hubert, Grafenweg 233, A-6314 Niederau  
Tel: +43 5339 2206, [www.diewildschönauer.at](http://www.diewildschönauer.at)



Quintett 2000, Geri Egerbacher, Osterndorf 27, A-6334 Schwoich  
Tel: +43 676/7024472, [www.quintett-2000.com](http://www.quintett-2000.com)



Die Inntaler Alpengaudi, Franz Nolf, Rosengasse 4, A-6063 Rum  
Tel: +43 664 3358371, [www.alpengaudi.at](http://www.alpengaudi.at)

Alois Manzl, Kirchplatz 1, A-6370 Kitzbühel  
Tel: +43 (0)664 3882888, [www.lois-kitzbuehel.at](http://www.lois-kitzbuehel.at)



Die Hinterlechner, Christian Aschber, Holzham 104, A-6363 Westendorf  
Tel: +43 (0) 5334 8943, [www.die-hinterlechner.at](http://www.die-hinterlechner.at)



Die Stoaberger, Danzl Martin, Alpegg 4, A-6384 Waidring  
Tel: +43 664 3443790, [www.stoaberger.com](http://www.stoaberger.com)



Tirol Power, Christian Mascher, Dorf 72, A-6351 Scheffau  
Tel: +43 664 3579119, [www.tirolpower.at](http://www.tirolpower.at)

## Checkliste für die Hochzeit

1. Sind die Trauringe griffbereit?
2. Ist die Hochzeitsgaderobe vollständig ?
3. Ist der Transport zur Kirch / Standesamt / Restaurant geklärt?
4. Sind alle Gäste in den vorgesehen Transporten unterzubringen?
5. Ist die Gästeliste vollständig?
6. Ist der Wirt über die genaue Anzahl informiert?
7. Besitzen die Trauzeugen die notwendigen Papiere?
8. Haben Sie alle Papiere für Kirche, Standesamt und Reise?
9. Sind Termin für Kosmetikerin und Friseur abgeklärt?
10. Wurden Zimmer für auswärtige Gäste gebucht und bestätigt?
11. Weiß jeder Gast über die Anfahrt bescheid?
12. Sind die Blumen (Kirche, Restaurant, Auto, Anstecker) bestellt?
13. Wurde der genaue Termin mit dem Fotografen abgeklärt?
14. Haben Sie jemand der auf Ihr Haus bzw. Wohnung achtet?
15. Ist der zeitliche Ablaufplan bekannt und besprochen?
16. Sind Aufgaben verteilt und besprochen worden?



## Trauung je nach Glaube

### Katholische Trauung:

Sind Braut und Bräutigam katholisch, erteilt die Kirche ihren Segen.

Ist ein Partner katholisch, der andere evangelisch, wird die Trauung an Bedingungen geknüpft: Der evangelische „Teil“ muss sich verpflichten, die Ehe als unauflöslich zu betrachten, Kinder zu bejahen und sie im katholischen Glauben zu erziehen.

### Evangelische Trauung:

Der Pfarrer traut nicht nur rein evangelisches, sondern auch ein gemischt-konfessionelles Paar ohne Wenn und Aber. Allerdings benötigt der katholische Partner die schriftliche Genehmigung seiner eigenen Kirche. Diese Dispens ist beim katholischen Pfarramt erhältlich.

### Ökumenische Trauung:

Wer sich weder für evangelisch noch für katholisch entscheiden will, lässt die Trauung einfach von Pfarren beider Konfessionen gemeinsam gestalten. Die Federführung übernimmt jeweils der Pfarrer, in dessen Kirche die Zeremonie stattfinden soll. Bei diesem Geistlichen meldet sich das Brautpaar zuerst.

### Stolpersteine auf dem Weg zu Altar:

Aus katholischer Sicht darf man sich normalerweise nur ein Mal im Leben das Ja-Wort geben. Das heißt: Wer geschieden ist und sich wieder verheiraten will, muss auf den kirchlichen Segen verzichten — es sei denn, die frühere Ehe wurde von einem kirchlichen Gremium ausdrücklich für nichtig erklärt. Weniger schwer wiegt eine erste Trauung nur vor dem Standesamt oder dem evangelischem Pfarrer. Auch die evangelische Kirche hält die Ehe für unauflöslich, gibt aber dem Pfarrer mehr Spielraum. Es liegt im Ermessen des Geistlichen, ob er nach Absprache mit den Dekan einer Trauung schon mal geschiedener Heiratskandidaten zustimmt.

Wer nicht getauft und nicht gefirmt (katholische Kirche) bzw. nicht konfirmiert (evangelische Kirche) ist, hat zumindest Schwierigkeiten mit einer kirchlichen Trauung.

Ebenfalls schwierig ist die Hochzeit in der Kirche für jene, die keiner christlichen Religion angehören. Etwas besser sind die Chancen, wenn lediglich ein Partner einen anderen Glauben hat.

Eine Alternative wäre eine sogenannte „freie Trauung“ durchgeführt von einem freiberuflichem Theologen. Hierbei können Sie den Ablauf, Ort, etc. selbst bestimmen, wobei die Trauung auch durchaus in einem Kirchengebäude stattfinden kann.



# Anmeldung zur Eheschließung:

## Allgemeine Informationen

Haben Sie sich entschlossen zu heiraten, müssen Sie sich bei Ihrem zuständigen Standesamt zur Eheschließung anmelden und das "Aufgebot" bestellen. Das "Aufgebot" ist die Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit. Sie wird bei der Anmeldung erstellt.

### **Achtung:**

Bereits bei der Anmeldung zur standesamtlichen Trauung kann dem Standesbeamten oder der Standesbeamtin gegenüber die Namensführung in der Ehe erklärt werden. Deshalb wäre es ratsam, wenn Sie sich bereits vor der Anmeldung zur standesamtlichen Trauung über die Namensführung in der Ehe im Klaren sind. Spätestens am Tag der Eheschließung müssen Sie sich darüber geeinigt haben.

## Voraussetzungen

Um heiraten zu können, müssen Sie ehefähig sein. Auch darf kein Eheverbot für Sie vorliegen:

**Ehefähigkeit** ist gegeben, wenn eine Person ehemündig und geschäftsfähig ist. Männer und Frauen werden mit dem vollendeten 18. Lebensjahr ehemündig sowie volljährig und erhalten damit volle Handlungs- und Geschäftsfähigkeit.

Zwischen dem 16. und 18. Lebensjahr bedarf es einer rechtskräftigen Ehemündigkeitserklärung. Das Gericht muss eine Person auf Antrag für ehemündig erklären, wenn

- \* der zukünftige Ehepartner oder die zukünftige Ehepartnerin bereits volljährig ist und
- \* die Person für diese Ehe reif erscheint.

**Hinweis:** Bei minderjährigen Personen oder aus anderen Gründen in der Geschäftsfähigkeit beschränkten Personen muss der Obsorgeberechtigte oder die Ob-  
sorgeberechtigte in die Eingehung der Ehe einwilligen.

Zu den **Eheverboten** zählen:

- \* **Blutsverwandtschaft** Die Ehe darf nicht geschlossen werden zwischen Blutsverwandten gerader Linie (z.B. Vater und Tochter) oder zwischen Geschwistern bzw. Halbgeschwistern. Dies gilt auch dann, wenn die Blutsverwandtschaft auf unehelicher Geburt beruht.
- \* **Adoptivverhältnis** Eine Ehe darf auch nicht zwischen Adoptivvater bzw. -mutter und Adoptivkind geschlossen werden, solange das Adoptivverhältnis nicht aufgelöst wurde.
- \* **Doppellehe** Niemand darf eine Ehe eingehen, solange er oder sie noch in einer bestehenden Ehe lebt. Dabei ist unbedeutend, ob ein tatsächliches Zusammenleben der Eheleute vorliegt. Entscheidend ist, dass die Ehe noch nicht aufgelöst (z.B. durch Scheidung, Aufhebung, Tod) oder für nichtig erklärt wurde.

## Fristen

Die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung kann **frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Trauungstermin** vorgenommen werden, da die Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit ("Aufgebot") nur maximal sechs Monate gültig ist. Eine Mindestfrist ist nicht mehr vorgesehen, jedoch beträgt die durchschnittliche Wartezeit in größeren Städten zwei bis sechs Wochen.

**Hinweis:** Die Bekanntmachung eines Aufgebotes (Aushang an der Gemeindeamts-tafel) gibt es in Österreich nicht mehr.

## Zuständige Stelle

die Personenstandsbehörde, die für den **Wohnsitz oder Aufenthalt** des Verlobten oder der Verlobten örtlich zuständig ist:

- Das Standesamt oder der Standesamtsverband der Gemeinde
- in Statutarstädten: das Standesamt des Magistrats
- in Wien: die Standesämter Wien

Besteht kein Wohnsitz oder Aufenthalt im Inland, ist das Standesamt des letzten Wohnsitzes im Inland zuständig. In allen anderen Fällen ist das Standesamt Wien — Innere Stadt zuständig.

**Hinweis:** Die Trauung selbst kann auch an einem anderen Standesamt vorgenommen werden.

## Verfahrensablauf

Vor der Eheschließung muss die Personenstandsbehörde in einer mündlichen Verhandlung die Ehefähigkeit der Verlobten aufgrund der vorgelegten Urkunden ermitteln. Bei dieser mündlichen Verhandlung müssen grundsätzlich beide Verlobte anwesend sein.

Es wird dann eine **Niederschrift über die Ermittlung der Ehefähigkeit ("Aufgebot")** angefertigt.

### Tipp:

Bei Ihrem ersten Termin müssen nicht sofort alle erforderlichen Urkunden und Nachweise vorliegen. Oft kann es länger dauern, die entsprechenden Unterlagen zu beschaffen. Informieren Sie sich beim persönlichen Gespräch mit Ihrem Standesbeamten oder Ihrer Standesbeamtin.

**Hinweis:** In Ausnahmefällen genügt es, wenn ein Verlobter bzw. eine Verlobte alleine vorspricht. Vor der Anmeldung beim Standesamt müssen Sie dann das Formular "Erklärung zur Ermittlung der Ehefähigkeit" abholen. Darin muss der nicht erscheinende Verlobte oder die nicht erscheinende Verlobte einen Verhinderungsgrund angeben. Das Formular ist dann vom anderen Verlobten oder von der anderen Verlobten bei der Anmeldung zur Eheschließung abzugeben.

### Erforderliche Unterlagen

wenn Sie **Österreicher bzw. Österreicherin** sind sowie ledig und voll geschäftsfähig :

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Abschrift aus dem Geburtenbuch deren Ausstellung nicht länger als sechs Monate zurückliegt, oder eine der Abschrift entsprechenden Urkunde **Hinweis:** Bei Geburtsdatum vor dem 1.1.1939 erkundigen Sie sich bitte bei der zuständigen Stelle.
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Bestätigung der Meldung oder Nachweis des Aufenthaltes (z.B. Hotelbestätigung) **Hinweis:** Für in Österreich gemeldete Personen kann der Standesbeamte oder die Standesbeamtin eine Abfrage im Zentralen Melderegister (ZMR) durchführen. In diesem Fall muss keine Bestätigung der Meldung vorgelegt werden.
- Eventuell urkundlicher Nachweis akademischer Grade

wenn Sie bereits **verheiratet** waren: zusätzlich

- Heiratsurkunde/n aller früheren Ehen
- Nachweis der Aufhebung, Nichtigkeitserklärung oder Scheidung der früheren Ehe (Beschluss oder Urteil mit gültiger Bestätigung der Rechtskraft – Rechtskraftstempel!)
- Sterbeurkunde des Ehepartners oder der Ehepartnerin

wenn Sie **ein Kind oder mehrere gemeinsame uneheliche Kinder** haben: zusätzlich

- Geburtsurkunde/n des gemeinsamen Kindes oder der gemeinsamen Kinder
- Vaterschaftsanerkenntnis der gemeinsamen Kinder (sofern der Vater auf der/den Geburtsurkunde/n noch nicht eingetragen ist)
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, wenn vorhanden
- Nachweis des Wohnsitzes der Kinder

wenn Sie **beschränkt geschäftsfähig** oder **nicht ehemündig** sind: zusätzlich

- bei 16- bis 18-Jährigen:
- Ehemündigkeitserklärung des Gerichts (mit gültiger Bestätigung der Rechtskraft – Rechtskraftstempel!)
- Zustimmung der Obsorgeberechtigten
- bei Bestellung eines Sachwalters oder einer Sachwalterin: dessen oder deren Einwilligung oder entsprechender Gerichtsbeschluss

wenn Sie **bei der Anmeldung des Aufgebots nicht anwesend** sind: zusätzlich

- Formular "Erklärung zur Ermittlung der Ehefähigkeit"

Welche Dokumente bei Vorliegen einer **ausländischen Staatsangehörigkeit** zur Anmeldung der Eheschließung konkret benötigt werden, erfahren Sie beim zuständigen Standesamt.

### Kosten

Je nach Anzahl der erforderlichen Dokumente variiert die Höhe der Kosten. Alle Gebühren – auch für die Durchführung der Trauung und für die Heiratsurkunde(n) – sind bereits bei der Anmeldung der Eheschließung zu entrichten.

- **Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit:** 13,20 Euro Bundesgebühr

#### **Eventuell Nachvergebührung von Unterlagen:**

- 3,60 Euro pro Beilage für nicht vergebührte Beilagen (z.B. Scheidungsurkunden, Übersetzungen)
- 6,60 Euro pro Beilage für nicht vergebührte ausländische Urkunden (z.B. Heirats-, Geburts-, Sterbeurkunde)
- 13,20 Euro pro Bestätigung (z.B. Ehefähigkeitszeugnis, Aufenthaltsbescheinigung)

#### **Durchführung der Trauung:**

- 5,45 Euro Bundesverwaltungsabgabe während der Amtszeit und in den Amtsräumen des Standesbeamten oder der Standesbeamtin
- 54,50 Euro Bundesverwaltungsabgabe außerhalb der Amtsräume
- 10,90 Euro Bundesverwaltungsabgabe außerhalb der Amtszeit

### **Ausstellung der Heiratsurkunde:**

je 8,70 Euro (6,60 Euro Bundesgebühr plus 2,10 Euro Bundesverwaltungsabgabe)  
(meistens zwei bis drei Exemplare)

**Hinweis:** Für die Inanspruchnahme von Zusatzleistungen, wie beispielsweise Musik, können weitere Kosten entstehen.

### Zusätzliche Informationen

Falls Sie später eine weitere Heiratsurkunde benötigen (z.B. Duplikat bei Verlust oder Diebstahl, mehrsprachige Heiratsurkunde), können Sie einen Antrag auf Ausstellung einer Heiratsurkunde / internationalen Heiratsurkunden stellen.

Das Recht auf Ausstellung einer Heiratsurkunde haben:

- Personen, auf die sich die Eintragung bezieht, sowie sonstige Personen, deren Personenstand durch die Eintragung berührt wird
  - Personen, die ein rechtliches Interesse daran glaubhaft machen, soweit kein überwiegendes schutzwürdiges Interesse der Personen, auf die sich die Eintragung bezieht, entgegensteht
- Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts im Rahmen der Vollziehung der Gesetze

### Dokumente für die kirchliche Trauung!

#### Evangelische Trauung

- \* Personalausweis
- \* Taufbescheinigung
- \* Konfirmationsbescheinigung
- \* Heiratsurkunde oder Aufgebotsbescheinigung vom Standesamt
- \* Zäsion / Dimissoriale zur Vorlage bei einem fremden Pfarrer, falls Sie nicht in Ihrer Heimatgemeinde heiraten

#### Katholische Trauung:

- \* Personalausweis
- \* Taufurkunde mit der Bescheinigung, dass Sie ledig sind (nicht älter als drei Monate)
- \* Firmungsurkunde
- \* Unterschriebenes Ehevorbereitungsprotokoll
- \* Heiratsurkunde oder Aufgebotsbescheinigung vom Standesamt
- \* Traulizenz / Entlassschein zur Vorlage bei einem fremden Pfarrer, falls Sie nicht in Ihrer Heimatgemeinde heiraten

#### Ökumenische Trauung:

- \* Personalausweis
- \* Taufbescheinigung (nicht älter als sechs Monate)
- \* Firmungs- bzw. Konfirmationsurkunde
- \* Heiratsurkunde oder Aufgebotsbescheinigung vom Standesamt

# Budgetplan für Ihre Hochzeit:

## Dokumente und Formalitäten:

Standesamtgebühren	EUR	<input type="text"/>
Notargebühren für Ehevertrag	EUR	<input type="text"/>
Anzeige in Zeitung	EUR	<input type="text"/>

## Mode:

Brautkleid	EUR	<input type="text"/>
Schleier	EUR	<input type="text"/>
Kopfschmuck	EUR	<input type="text"/>
Schuhe Braut	EUR	<input type="text"/>
Handschuhe	EUR	<input type="text"/>
Dessous	EUR	<input type="text"/>
Strümpfe u.ä.	EUR	<input type="text"/>
Anzug	EUR	<input type="text"/>
Schuhe Bräutigam	EUR	<input type="text"/>
Krawatte/Fliege/Tuch	EUR	<input type="text"/>
Hemd	EUR	<input type="text"/>
Hut/Zylinder	EUR	<input type="text"/>
	EUR	<input type="text"/>

## Beauty:

Frisur Braut	EUR	<input type="text"/>
Frisur Bräutigam	EUR	<input type="text"/>
Make-Up	EUR	<input type="text"/>
Kosmetik	EUR	<input type="text"/>
Massage	EUR	<input type="text"/>
Parfüm	EUR	<input type="text"/>
Maniküre	EUR	<input type="text"/>
Pediküre	EUR	<input type="text"/>

## Gäste:

Gästebuch	EUR	<input type="text"/>
Gäste unterbringen	EUR	<input type="text"/>
Gästegeschenke	EUR	<input type="text"/>
Einladungen	EUR	<input type="text"/>

## Transport:

Limousine	EUR	<input type="text"/>
Transport der Gäste	EUR	<input type="text"/>
Kutsche	EUR	<input type="text"/>
	EUR	<input type="text"/>

## Trauung:

Eheseminar	EUR	<input type="text"/>
Handtasche	EUR	<input type="text"/>
Trauringe	EUR	<input type="text"/>
Schmuck	EUR	<input type="text"/>
Brautstraus	EUR	<input type="text"/>
Herrenanstecker / Reversblume	EUR	<input type="text"/>
Streublumen für Blumenkinder	EUR	<input type="text"/>
Blumenschmuck Standesamt	EUR	<input type="text"/>
Blumenschmuck Kirche	EUR	<input type="text"/>
Blumenschmuck, Bändchen für Hochzeitsauto	EUR	<input type="text"/>
Fotograf	EUR	<input type="text"/>
Videofilmer	EUR	<input type="text"/>
Kirchenspende	EUR	<input type="text"/>
Sektempfang	EUR	<input type="text"/>
Räumlichkeit	EUR	<input type="text"/>

## Hochzeitsreise:

Flug / Fahrt	EUR	<input type="text"/>
Unterkunft	EUR	<input type="text"/>
Mietwagen	EUR	<input type="text"/>
Reisezubehör	EUR	<input type="text"/>
Essen und Getränke	EUR	<input type="text"/>
Ausflüge/Programm	EUR	<input type="text"/>
Shopping	EUR	<input type="text"/>
Impfungen	EUR	<input type="text"/>
Versicherungen	EUR	<input type="text"/>
	EUR	<input type="text"/>



## Hochzeitsfeier:

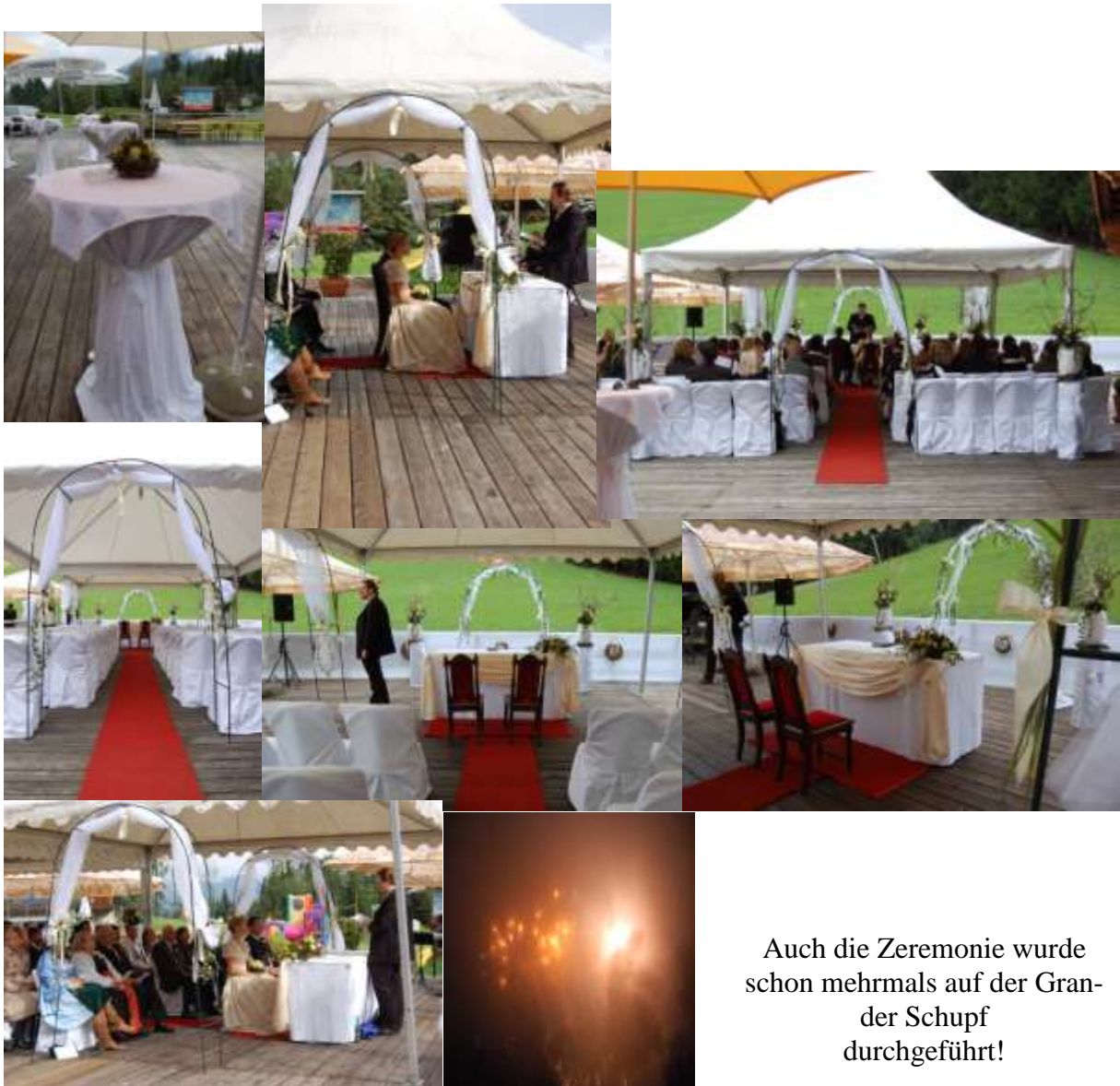
Tanzkurs	EUR	<input type="text"/>
Räumlichkeiten/Saalmiete	EUR	<input type="text"/>
Tisch- und Menükarten	EUR	<input type="text"/>
Blumenschmuck Festräume	EUR	<input type="text"/>
Hochzeitszeitung	EUR	<input type="text"/>
Programmheft	EUR	<input type="text"/>
Menü	EUR	<input type="text"/>
Trinken	EUR	<input type="text"/>
Gedeck	EUR	<input type="text"/>
Party-/Veranstaltungsservice	EUR	<input type="text"/>
Hochzeitstorte	EUR	<input type="text"/>
Fotograf	EUR	<input type="text"/>
Videofilmer	EUR	<input type="text"/>
Partylichtanlage	EUR	<input type="text"/>
Live-Band , DJ, Alleinunterhalter	EUR	<input type="text"/>
Raummiete	EUR	<input type="text"/>
Dekoration	EUR	<input type="text"/>
Showeinlage	EUR	<input type="text"/>
Hochzeits suite	EUR	<input type="text"/>
Negligé	EUR	<input type="text"/>
Champagner	EUR	<input type="text"/>
Reinigungsservice	EUR	<input type="text"/>

## Danach:

Danksagungskarten	EUR	<input type="text"/>
Fotos	EUR	<input type="text"/>
	EUR	<input type="text"/>

Alle Zahlen auf einem Blick:

<b>Dokument und Mode</b>	EUR	<input type="text"/>
<b>Beauty, Gäste und Transport</b>	EUR	<input type="text"/>
<b>Trauung und Hochzeitsreise</b>	EUR	<input type="text"/>
<b>Hochzeitsfeier und Danach</b>	EUR	<input type="text"/>
<b>GESAMT</b>	EUR	<input type="text"/>



Auch die Zeremonie wurde schon mehrmals auf der Gran-der Schupf durchgeführt!

## Aperitifvorschläge:

- \* Glas Sekt
- \* Sekt - Orange / Sekt Holunder / Sekt mit Kirschsaf /
- \* Sekt mit Johannisbeersaft
- \* Testa Rossa (Sekt mit Himbeermark)
- \* Bellini (Sekt mit Pfirsichmark)
- \* Bellini Rosé (Rosesekt mit Pfirsichmark)
- \* Glas Prosecco
- \* Prosecco Aperol
- \* Aperol Spritzer, Spritzer weiß
- \* Glas spritzigen Weißwein (z.B. Welschriesling aus der Steiermark)
- \* Kleines Bier
- \* Campari Orange / Campari Soda
- \* Martini (rosso, dry, medium,)

### Für die kalte Jahreszeit:

- \* Glühwein
- \* Proseccopunsch
- \* Jagatee
- \* Schnapsel

## Was kleines zum snacken:

- \* Kleine belegte Brötchen (mit Käse, Aufstriche, Wurst, Speck, Schinken, Lachs, Roastbeef, etc.)
- \* Datteln im Speckmantel
- \* Speckpflaumen
- \* Gebackene Granelen
- \* Fleischbällchen süß-sauer
- \* Kleine Frühlingsrollen
- \* Kleine gefüllte Teigtaschen
- \* Käse-Trauben Sticker
- \* Mozzarella-Tomaten Sticker
- \* Schinken-Melonen Sticker

### Für den süßen Start:

- \* Kleine Kuchen (z.B. Sacher, Erdbeerroulade, Waldbeer-Joghurtschnitten,...)
- \* Pralinen aus dem Nähkästchen

# Was darfs zum Speisen sein?

Hier ein paar Anregungen:

## Menü 1

Hausgebeizter Lachs mit einer Senf-Dillsauce und  
getoasteten Weißbrot

~ + ~

Jagatee vom Reh mit Pilzcrostini

~ + ~

Rinderfilet im Ganzen gebraten  
auf Nussrisotto mit Broccoli  
und einer Vogelbeersauce

~ + ~

Mohnmousse mit Sliwowitzzwetschken

## Menü 2

Cremesuppe vom Garten Kürbis  
mit Kürbiskernen und Sahnehäubchen

~ + ~

Lackierter Frischlingsrücken mit  
Zuckerkarotten und Williamskartoffeln  
auf Petersiliensauce

~ + ~

Topfen-Rum Parfait mit  
eingelegten Rosinen

## Menü 3

Französische Zwiebelsuppe  
mit überbackenem Weißbrot

~ + ~

Roastbeef im Ganzen gebraten  
mit Pilzbuchteln  
und Kohlsprossen

~ + ~

Marillenknödel

## Menü 4

„Power Balls“  
Frischkäseballchen mit dreierlei Chutney und klei-  
nem Salatbouquet

~ + ~

Apfel-Currysuppe mit Sahnehaube

~ + ~

Kalbfleischmedaillons gegrillt mit  
Tomatenrisotto und Romanescoröschen

~ + ~

Topfenknödel mit Nougatfülle

### Menü 5

Kartoffelcremesuppe  
mit gerösteten Pilzen

~ + ~

Schweinsbraten mit Sauerkraut  
und Knödel

~ + ~

Kaiserschmarrn mit  
Apfelmus

### Menü 6

Cremsuppe von der Krenwurz  
mit Schinkengrisini

~ + ~

Gekochtes Tiroler Naturrind (Tafelspitz)  
mit Röstkartoffel und Cremespinat

~ + ~

Brandteigkrapferl gefüllt  
mit einem feinen  
Schokolademousse

Gerne bereiten wir für Ihre Hochzeit auch Menüs ganz nach Ihren Vorstellungen zu oder wir können Ihnen auch einen Hochzeitsbrunch, ein Grillbuffet, ein edles Kalt-Warmes Buffet oder auch eine Mischung zwischen Menü und Buffet anbieten!

Vorschläge für die Mitternachtsjause:

- \* Gulaschsuppe mit Gebäck
- \* Weißwürste mit Breze und süßem Senf
- \* St. Johanner Würstel mit Brot
- \* Frankfurter Würstel mit Brot
- \* Kartoffelsuppe mit Würstel
- \* Wurstsalat mit Gebäck
- \* Käse- oder Speckplatte
- \* Kaltes Mitternachtsbuffet (ganz nach Ihren Wünschen)
- \* etc.



## Hochzeit von A-Z:

### ***„A“ wie Alte Hochzeitsbräuche:***

Das Symbol der Liebe.

Bereits im Mittelalter war die Hochzeitskerze ein fester Bestandteil einer jeden Trauungsfeier, denn sie soll die Gebete für das Brautpaar hoch in den Himmel tragen. Wird sie von der Braut oder einem Blumenmädchen in die Kirche getragen, ist sie dazu da, böse Geister abzuhalten. Genau wie die Kerze, so muss auch die Liebe der Frischvermählten sein: sie soll strahlend leuchten und die Mitmenschen erwärmen!

### ***„B“ wie Brautwalzer:***

Der Brautwalzer ist meist der Eröffnungstanz der nur für das Brautpaar gedacht ist! Ob man sich für einen klassischen Wiener Walzer, einen langsamen Walzer oder einen einstudierten Tanz entscheidet ist allein die Wahl des Brautpaares! Es ist jedoch empfehlenswert vorher einen Tanz mit einem bestimmten Song einzuüben! Eventuell sollte man auch einen kurzen Tanzkurs besuchen.  
Tanzschule Brugger, Strass i.Z., St. Johann in Tirol, Wörgl, Kufstein, Kitzbühel,  
Tel: +43 5353 5404, [www.tanzschule-brugger.at](http://www.tanzschule-brugger.at)

### ***„C“ wie Chaos Hochzeit:***

Gerne schwindeln sich im Laufe der Vorbereitungsphase und auch während der Hochzeitsfeier immer wieder kleine Fehler ein! Um so besser und genauer alles geplant ist umso leichter meistern Sie jedes Fettnäpfchen oder auch jede Überraschung die nicht zum Konzept gehört! Jedenfalls gehören solche amüsanten Anekdoten zu jeder Hochzeitsfeier!

### ***„D“ wie Dekoration:***

Das Brautkleid ist ein Traum, der Anzug sitzt perfekt, das Auto ist geschmückt und die Gäste sind wie aus dem Ei gepellt. Da ist der perfekt Dekorierte Tisch einfach ein Muss!

Werden ein paar Grundregeln beachtet, kann man seiner Fantasie freien Lauf lassen

...

- \* Größe der Dekoration: Nichts darf das Gespräch der Gäste stören
- \* In der Mitte des Tisches steht das Hauptstück der Dekoration
- \* Die Dekoration sollte mit Brautstrauß und den Räumlichkeiten harmonieren

Hier eine Adresse einer guten Floristin in St. Johann  
 Innenleben, Andrea Foidl, Innsbruckerstr. 9, A-6380 St. Johann in Tirol  
 Tel.: +43 5352 62199, Mail: [www.innenleben.co.at](http://www.innenleben.co.at)

### **„E“ wie Einladung zur Hochzeit:**

Die Einladung ist das erste Aushängeschild für Ihre Hochzeit und sollte gleich zu erkennen geben, welchen Stil die Hochzeit haben wird. Die Gestaltung sollte sich wie ein roter Faden durch die ganze Hochzeit ziehen.

Die Einladungen sollten ca. 3 Monate vor der Hochzeit erfolgen und dabei sollte sie folgende Punkte enthalten:

- \* Einladung zur Trauung
- \* Tag, Ort und Zeit der Trauung / Feier
- \* Termin für die Rückantwort
- \* Hinweis zu Ihrem Geschenkwunsch
- \* Evtl. Besonderheiten wie z.B. gewünschte Kleidung, Zimmer,...

Unser Tipp für den Druck:

Druckerei Staffner, Mauthfeld 2, A-6380 St. Johann in Tirol  
 Tel.: +43 5352 633440

### **„F“ wie Fotograf:**

Der Hochzeitstag ist für viele Paare die Krönung ihrer Liebe und der schönste Tag in Ihrem Leben. Damit auch Ihre Kinder und Enkelkinder sehen wie wunderschön und verliebt Sie waren sollten Sie sich an diesem Tag von einem professionellen Fotografen ablichten lassen.

Ein Tipp:

Fotografica; Alexander Gliederer, Schulgasse 7, A-6370 Kitzbühel  
 Tel:+435356 72005, Mail: [www.fotografica.at](http://www.fotografica.at)

### **„G“ wie Geldgeschenk**

Mustertexte für Geldgeschenke

- \* Unser Haushalt ist komplett,  
darum wäre es sehr nett,  
wenn ihr an unsere Zukunft denkt,  
und uns fürs Sparschwein Futter schenkt:
- \* Wenn Ihr Euch fragt, was wir uns wünschen,  
Flitterwochen mit Euren Münzen!
- \* Man lädt nicht ein zum Hochzeitsfest,  
damit man sich beschenken lässt.  
Wollt Ihr es trotzdem, weil's so Sitte,  
dann haben wir die eine Bitte,  
Zerbrecht Euch nicht erst lang den Kopf,  
wir haben Schüsseln, Gläser, Topf.  
Für diesen guten alten Brauch,  
da tut's ein kleines Schweinchen auch.

## **„H“ wie „Hen Night“:**

Das weibliche Pendant zum Junggesellenabschied

In England und zunehmend auch bei uns zelebrieren emanzipierte Bräute und deren Freundinnen schon seit längerer Zeit die so genannte „Chicken“ - oder „Hen Night“. Dabei steht der Spaß der Freundinnen im Vordergrund. Die Braut weiß meistens nicht von dem, was sie zu diesem Anlass erwartet.

## **„I“ wie Internetseite zur eigenen Hochzeit:**

In der heutigen Zeit findet man immer öfter, dass das Brautpaar eine eigene Internetseite hat, in der es wichtige Informationen für die Gäste bereitstellt!

Dort können Sie dann Tipps für Übernachtung, Geschenke, Spiele, Dress Code und vieles mehr anführen was nicht mehr auf der Einladung platz gefunden hat!

Hier ein paar Tipps:

[www.unsere-hochzeitsseite.de](http://www.unsere-hochzeitsseite.de)

[www.hochzeitshomepage.at](http://www.hochzeitshomepage.at)

## **„J“ wie Jubiläen:**

1 Jahr	Baumwollene Hochzeit
3 Jahre	Lederne Hochzeit
5 Jahre	Hölzerne Hochzeit
6 1/2 Jahre	Zinnerne Hochzeit
7 Jahre	Kupferne Hochzeit
8 Jahre	Blecherne Hochzeit
10 Jahre	Rosenhochzeit
15 Jahre	Kristallhochzeit
20 Jahre	Porzellanhochzeit
25 Jahre	Silberne Hochzeit
30 Jahre	Perlenhochzeit
35 Jahre	Leinwandhochzeit
40 Jahre	Rubinhochzeit
45 Jahre	Platinhochzeit
50 Jahre	Goldene Hochzeit
60 Jahre	Diamanten Hochzeit
70 Jahre	Gnadenhochzeit
75 Jahre	Kronjuwelnhochzeit





## *„K“ wie Kinder auf der Hochzeit*

Der Hochzeitstag soll der schönste Tag in Ihrem Leben werden: Aber wissen das auch die kleinen Gäste? Selbst das kinderliebste Brautpaar verdient es, an seinem besonderen Tag im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen. Um die Kinder bei guter Laune zu halten und Störungen in der Kirche oder bei der Feier zu vermeiden, ist es manchmal sinnvoll eine Kinderbetreuung zu organisieren!

Kinderbetreuung Michaela Kisch; Jochberger STr. 62, A-6370 Kitzbühel  
Tel.: +43 664 5225265, [www.kitzkids.com](http://www.kitzkids.com)



## *„L“ wie Location für die Hochzeit:*

Natürlich möchte jeder den idealen Ort für seine Feierlichkeiten haben! Dabei sollte man sich unbedingt schon vorher im Klaren sein in welchem Rahmen man heiraten will. Soll es ein großer Saal sein oder möchte man lieber etwas gemütliches und uriges wie es bei uns in der Grander Schupf zu finden ist! Jeder Location hat seine eigene individuelle Ausstrahlung, wir sind dafür bekannt einen lockeren, kinderfreundlichen und doch eleganten Rahmen für Ihr Fest zu bieten. Weiters servieren wir Ihnen die besten Produkte aus heimischen Anbau und wir haben uns verschrieben nur ausgezeichnete Qualität an Sie weiter zu reichen!  
[www.granderschupf.at](http://www.granderschupf.at)

## *„M“ wie Mutter der Braut!*

Fast genauso aufregende wie die eigene Hochzeit ist auch die Hochzeit der eigenen Tochter, d.H. dass Ihre Mutter ebenso mit Ihnen fiebert wie Sie selber! Natürlich sollte man oder besser gesagt kann man seine Mutter auch ins Geschehen der Hochzeit mit einbauen.

Hier ein paar Aufgaben die ideal für die Mütter sind:

- \* Sie können bei der Auswahl der Örtlichkeit mithelfen und Tipps geben.
- \* Gerne helfen Sie bei der Auswahl des Brautkleides mit
- \* Sehr nützlich sind die Mütter bei der Zusammenstellung der Gästeliste
- \* Meisten wissen die Mütter auch über typische Hochzeitsbräuche bescheid
- \* Der Brautmutter steht die erste Reihe in der Kirche zu und Sie darf unmittelbar nach dem Brautpaar die Kirche verlassen
- \* Sehr nützlich kann es sein wenn die Brautmutter als Empfangsdame agiert und so das Brautpaar unterstützt

### *„N“ wie Notfallpaket:*

Ein abgebrochener Nagel, ein Laufmasche im Strumpf, eine Haarsträhne die nicht richtig sitzt - vor kleinen Katastrophen während der Hochzeit sind auch die strahlendsten Bräute nicht gefeit. Ein kleines Pannen-Survival-Paket in der Handtasche ist in solchen Fällen Gold wert.

- \* **Taschentücher:** ein Muss für jede Braut
- \* **Strümpfe:** manchmal genügt eine unbedachte Bewegung und die Masche läuft
- \* **Nagellack und Nagelfeile:** einerseits um abgebrochene Nägel zu reparieren andererseits auch sehr nützlich um eine Laufmasche zu stoppen
- \* **Kopfschmerztabletten:** es gibt wohl nichts schlimmeres als auf seiner eigenen Hochzeit mit Kopfschmerzen zu sein
- \* **Make-up:** um den ganze Abend perfekt zu strahlen sollte man sein Make-up auch nachbessern können
- \* **Kamm / Bürste:** für störrische Strähnen
- \* **Haarspray:** damit man nach wilden Tanzpartien seiner Frisur wieder Halt geben kann
- \* **Haarnadeln:** speziell bei Hochsteckfrisuren sehr wichtig
- \* **Deodorant / Erfrischungstücher / Parfüm:** braucht wohl jeder
- \* **Bonbon für frischen Atem:** Küsschen hier ein Plausch da, an Ihrem Hochzeitstag sind Sie das gefragteste Paar
- \* **Nähset:** ein kleines Malheur passiert wohl auf jeder Hochzeit speziell bei dem langen, schönem Kleid der Braut

### *„O“ wie Open End:*

Die meisten zukünftigen Ehepaare erwarten sich das ihre Hochzeit bis in die Morgenstunden dauert jedoch muss man dabei beachten, dass viele Räumlichkeiten eine gewisse Sperrstunde vorschreiben oder dass oft auch den Gästen die Puste ausgehen kann wenn der Abend sehr intensiv oder lang ist! Am wichtigsten ist das die Gäste sich wohl fühlen und Spaß haben solange sie auf der Hochzeit verweilen! Bei uns in der Grander Schupf können Sie natürlich solange verweilen wie Sie wollen da in der näheren Umgebung keine Nachbarn sind, die sich an längeren Feiern erzürnen könnten.

### *„P“ wie Planung der Hochzeit:*

Die Organisation einer Hochzeit ist kein Kinderspiel. Sie verlangt viel Zeit und Organisationgeschick bis ins kleinste Detail. Schließlich soll der Tag an dem Sie sich das Ja-Wort geben ein unvergessliches Erlebnis sein, und zwar im positiven Sinn! Ein Hochzeitsplaner kann Ihnen helfen Schritt für Schritt zur Traumhochzeit zu gelangen. Dabei müssen Sie nicht die ganze Organisation in fremde Hände geben. Man kann auch nur diese Bereiche abgeben bei denen man Probleme hat oder die einen zu viel Zeit abnehmen so artet die Planung nicht in einem Fulltime Job aus!

Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie irgendwo nicht weiter wissen oder auch nur Anregungen brauchen!

### ***„Q“ wie Querdenker:***

Natürlich ist auch Querdenken bei einer Hochzeit erlaubt speziell wenn man nicht immer nach dem gleichen Schema vorgehen möchte wie alle anderen!

Warum soll es nicht mal was anderes sein! Ihren Ideen sind bei der Planung Ihrer Hochzeit keine Grenzen gesetzt!

### ***„R“ wie Rat für die Gäste:***

In den letzten Jahren konnte man immer mehr sehen, dass Hochzeiten unter einem Motto stehen oder auch in einem anderen Rahmen stattfinden. Gelegentlich müssen die Gäste auch ein Stück zu Fuß gehen damit Sie zur Trauung oder zur Feier gelangen und damit dann alle richtig gekleidet und vorbereitet sind ist es sehr hilfreich Ihnen das schon im Vorhinein bekannt zu geben!

Mit dem so genannten Dresscode können Sie den Gästen schon vorher sagen wie sie auf Ihrer Hochzeit erscheinen sollen!

### ***„S“ wie Schuhe:***

Das Thema Schuhe mag so sehr einfach klingen aber nachdem ich schon unzählige Hochzeiten gesehen und mitgestaltet habe, weiß ich dass doch fast jede Braut Probleme mit den Schuhen hat! Die Schuhe sind zu eng oder sie rutschen, der Absatz ist zu hoch oder auch zu dünn und eigentlich trage ich sonst solche Schuhe überhaupt nicht! Somit sind schmerzende Füße schon vorprogrammiert!

Um diesen Problemen vorzubeugen ist die Wahl der Schuhe und dann auch das Einlaufen sehr wichtig und sollte nicht vergessen werden! Natürlich ist es sehr ratsam ein Paar Reserveschuhe die bequem sind mit zu nehmen damit man dann für alles gerüstet ist!

### ***„T“ wie Trauung im Ausland:***

Eine Trauung im Ausland ist für viele ein Traum und oft hat man zu einem bestimmten Land eine spezielle Beziehung!

Man sollte sich jedoch im Klaren sein, dass eine Hochzeit im Ausland eine Menge Organisation erfordert! Sie benötigen eine Anzahl von Dokumenten, Papieren und Urkunden und eventuell auch dies in der jeweiligen Sprache des Landes.

### ***„U“ wie Ummeldung - Neuer Name, neues Glück:***

Der schönste Tag im Leben zieht neben verträumten Flitterwochen einige Behördengänge und Bürokratie nach sich. Doch schließlich ist der neue Familienname es wert zahlreiche Ummeldungen zu machen.

Hier einige Institutionen und Behörden denen Sie Ihren neuen Familienstand mitteilen sollten:

- \* Eintrag im Personalausweis und Reisepass
- \* Führerschein, Fahrzeugschein
- \* Telefonbuch
- \* Krankenkasse, Banken, Versicherungen
- \* Sonstige Mitgliedschaften

### ***„V“ wie Versicherung der Hochzeit:***

In anderen Ländern ist es schon lange üblich, die Hochzeitsfeierlichkeiten durch einen Rücktrittskosten-Schutz abzusichern. Eine Absicherung ist durchaus sinnvoll da ein solches Fest mit erheblichen Kosten verbunden ist und lange im Voraus geplant wird und man weiß ja nie was alles dazwischen kommen kann.

### ***„W“ wie Wer sitzt wo:***

Die Tischordnung spielt für das Gelingen eine große Rolle. Wenn sich die Gäste verstehen und sich gut aufgehoben fühlen, ist die gute Stimmung gesichert.

Sitzordnung für das Brautpaar:

Die Braut sitzt rechts vom Bräutigam. Auf der anderen Seite der Braut wird der Vater des Bräutigams platziert und daneben die Brautmutter. Links vom Bräutigam sitzt seine Mutter, neben der wiederum der Brautvater Platz nimmt. Der Pfarrer wird dem Brautpaar gegenüber gesetzt und die Trauzeugen neben den Eltern.

Diese Sitzweise ist vielleicht ein wenig überholt denn heutzutage werden die Elternpaare nicht mehr getrennt!

Bei der Platzierung der übrigen Gäste gilt, je dichter Sie beim Brautpaar sitzen desto enger ist die Beziehung.

### ***„Z“ wie Ziele für die Hochzeitsreise***

Sicherlich eines der schönsten Details bei der Hochzeitsplanung!

Viel Spaß und eine schöne Zeit beim gemeinsamen Weg durchs Leben!

## Eckdaten zur Grander Schupf

Die Grander Schupf wurde 2001 komplett neu gebaut und wird seitdem als großer Familienbetrieb geführt.

Wir bieten unseren Gästen viel Persönlichkeit, Wärme, Einsatz, gemütliches Ambiente und natürlich das wichtigste: Produkte auch eigener Landwirtschaft und aus nächster Umgebung! Bei uns wird alles stets frisch zubereitet und mit viel Liebe zum Detail an unsere Gäste mit gutem Gewissen weitergegeben.

Ein weiterer Leitsatz für uns ist, dass sich sowohl jung wie auch alt wohl fühlen sollen und gerne immer wieder zu uns kommen!

Viele Gäste fragen sich auch wo der Name Grander Schupf herkommt!

Eigentlich ist das ganz einfach erklärt! Bei uns in Tirol war oder besser gesagt ist es üblich das auch die Bauernhöfe Namen tragen und der war bei uns früher „Grandern“. An der Stelle wo heute die Grander Schupf steht war zu früheren Zeiten der Schupfen vom Grander Bauern und da dieses Stück Wiese immer diesen Namen getragen hat war es für meinen Opa (Kaspar Reiter) wichtig diesen Namen zu erhalten! Somit ist der Name Grander Schupf entstanden!

Hier ein paar wichtige Details für Sie:

- \* Plätze drinnen: 240 bis max. 270
- \* Plätze draußen: ca. 200 bis 450
- \* Anschluss für Musik an unser Boxen möglich
- \* Mikrofon auf Wunsch vor Ort (drinnen wie draußen)
- \* Großer Flat-TV im Tanzflächenbereich (auch mit Computeranschluss)
- \* DJ Pult mit Computer für Hintergrundmusik
- \* Große Bar an der Tanzfläche und kleine Bar im 1. Stock
- \* Überdachte Bar im Freien
- \* Kinderspielraum im Keller, Rutsche in den Keller hinunter
- \* Großer Spielplatz im Freien
  
- \* Ab einer Personenzahl von ca. 120 Personen machen wir für Sie automatisch eine geschlossene Veranstaltung! Sollte die Gesellschaft kleiner sein würden wir eine kleine Raummiete einheben.
- \* Gedeck: das in vielen Hotels üblich Gedeck (ca. 2,50 pro Person)  
Wird bei uns nicht in Rechnung gestellt außer wenn Sie beim Nachmittagskaffee den Kuchen selber mitbringen!
- \* Stöpselgeld: natürlich ist es auch möglich gegen Bezahlung eines Stöpselgeldes, Weine selber mitzubringen. Gerne berate ich Sie was die beste Möglichkeit für Sie ist!

Im Anhang hab ich noch den Tischplan und die Tischmaße für ein leichteres Arbeiten mit den Floristen und Dekorateuren!

Bei Fragen stehe ich Ihnen natürlich gerne jederzeit zur Verfügung!

Liebe Grüße und viel Spaß beim planen!

Eure

Annelies Reiter

Berggasthaus Grander Schupf

Tel.: 0343 5352 63925

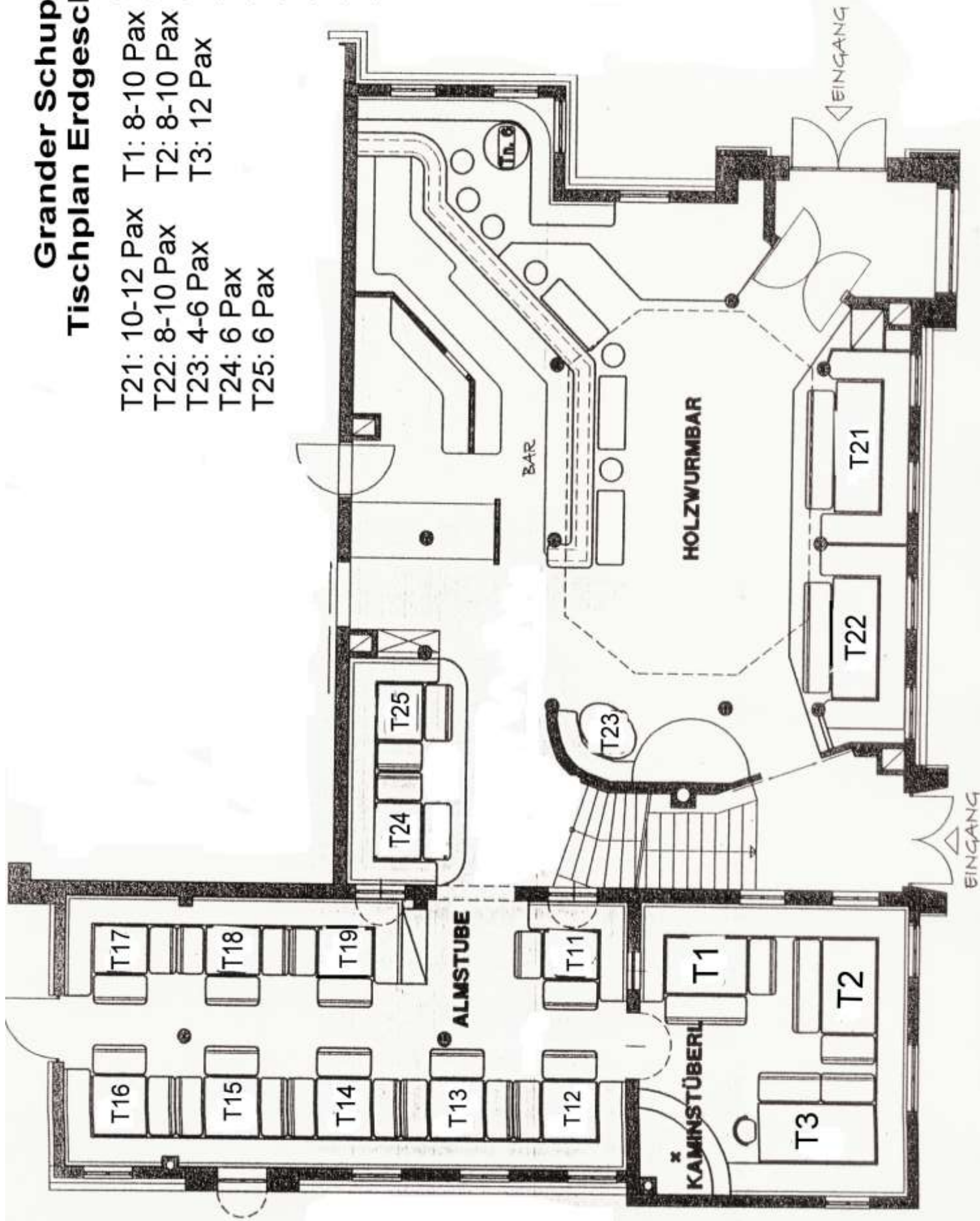
[www.granderschupf.at](http://www.granderschupf.at)

[info@granderschupf.at](mailto:info@granderschupf.at)

# Grander Schupf

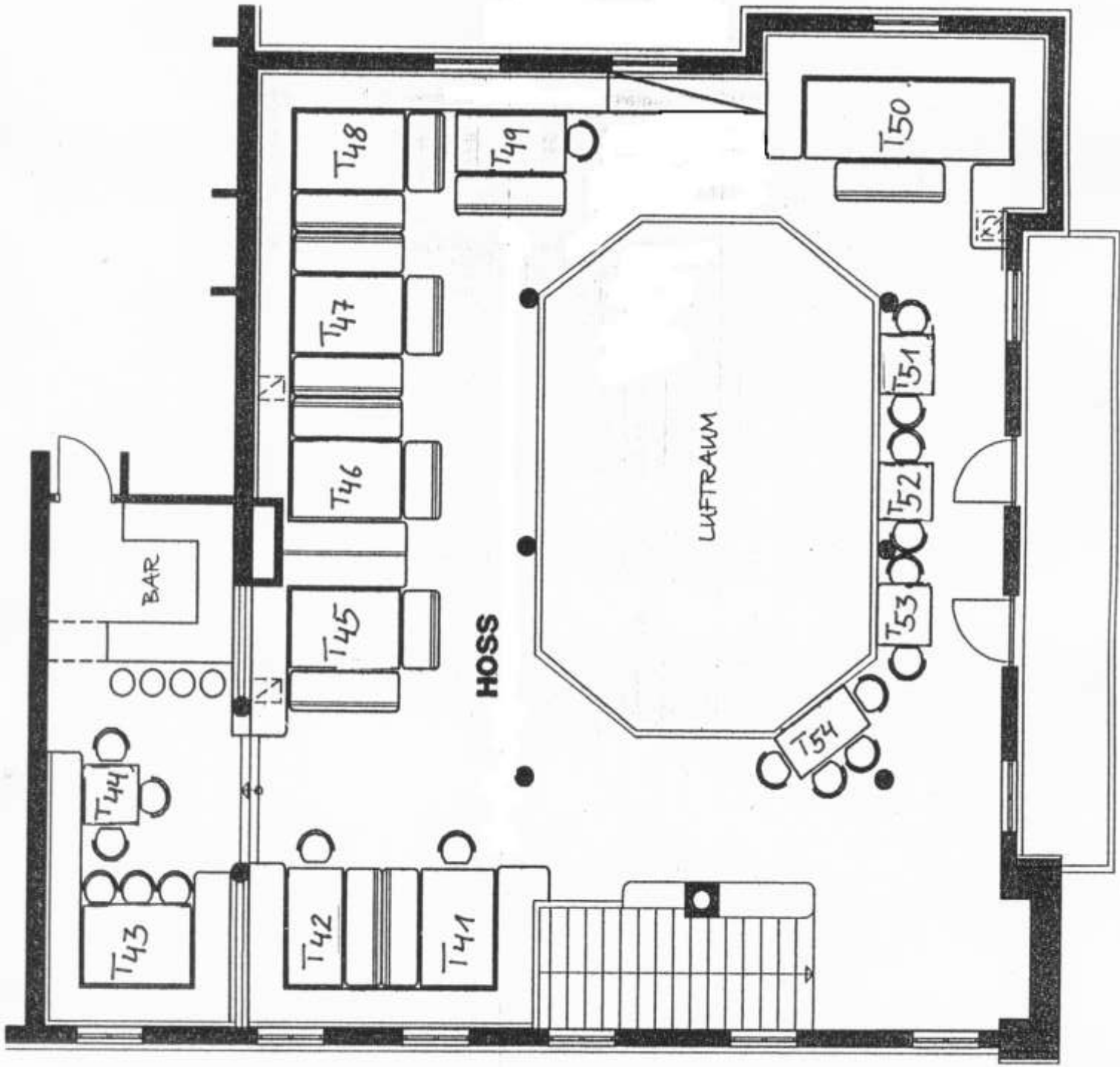
## Tischplan Erdgeschoss

- T21: 10-12 Pax    T1: 8-10 Pax    T11: 6 Pax
- T22: 8-10 Pax    T2: 8-10 Pax    T12: 8 Pax
- T23: 4-6 Pax     T3: 12 Pax      T13: 8 Pax
- T24: 6 Pax       T14: 8 Pax      T14: 8 Pax
- T25: 6 Pax       T15: 8 Pax      T15: 8 Pax
- T16: 8 Pax      T16: 8 Pax
- T17: 6 Pax      T17: 6 Pax
- T18: 6 Pax      T18: 6 Pax
- T19: 6 Pax      T19: 6 Pax



# Grander Schupf Tischplan Obergeschoss

- T41: 8-10 Pax
- T42: 7 Pax
- T43: 8-10 Pax
- T44: 4 Pax
- T45: 8-10 Pax
- T46: 8-10 Pax
- T47: 8-10 Pax
- T48: 8-10 Pax
- T49: 7 Pax
- T50: 16 Pax
- T51: 2-3 Pax
- T52: 2-3 Pax
- T53: 2-3 Pax
- T54: 4 Pax



# Tischplan mit Maße

## Kaminstüberl (unten):

Innenmaße vom Tisch  
Platz zum dekorieren

<b>Tisch 1:</b>	L 1,80m	L 1,30m	Personen	10
	B 1,20m	B 0,35m		
<b>Tisch 2:</b>	L 1,80m	L 1,30m	Personen	10
	B 1,20m	B 0,35m		
<b>Tisch 3:</b>	L 2,50m	L 1,80m	Personen	14
	B 1,60m	B 0,45m		

## Almstube (unten):

<b>Tisch 11:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	6
	B 0,90m	B 0,25m		
<b>Tisch 12:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	8
	B 1,20m	B 0,50m		
<b>Tisch 13:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	8
	B 1,20m	B 0,50m		
<b>Tisch 14:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	8
	B 1,20m	B 0,50m		
<b>Tisch 15:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	8
	B 1,20m	B 0,50m		
<b>Tisch 16:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	8
	B 1,20m	B 0,50m		
<b>Tisch 17:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	6
	B 0,90m	B 0,25m		
<b>Tisch 18:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	6
	B 0,90m	B 0,25m		
<b>Tisch 19:</b>	L 1,20m	L 0,50m	Personen	6
	B 0,90m	B 0,25m		



### Holzweirbar (unten):

<b>Tisch 21:</b>	L 2,90m	L 1,80m	Personen	12
	B 1,00m	B 0,30m		
<b>Tisch 22:</b>	L 2,60m	L 1,60m	Personen	10
	B 1,00m	B 0,30m		
<b>Tisch 23:</b>	runder Tisch neben dem Kamin habe keine Maße		Personen	6
<b>Tisch 24:</b>	L 1,20m	L 0,50m		
	B 1,00m	B 0,30m	Personen	6
<b>Tisch 25:</b>	L 1,20m	L 0,50m		
	B 1,00m	B 0,30m	Personen	6

### Eventueller Brauttisch:

Tisch 24- T25:

BT:	L 2,90m	L 1,80m	Personen	10-12
	B 1,00m	B 0,50m (wenn vorne frei)		

### Hoss(oben)

#### **Tisch 41,43,45,46,47,48**

L 1,80m	L 0,90m	Personen	10
B 1,20m	B 0,50m		

#### **Tisch 42,49**

L 1,80m	L 0,90m	Personen	8
B 0,80m	B 0,25m		

<b>Tisch 44:</b>	L 0,90m	L 0,20m	Personen	4
	B 0,90m	B 0,20m		

<b>Tisch 50:</b>	L 3,40m	L 2,50m	Personen	14-17
	B 1,20m	B 0,50m		

<b>Tisch 51:</b>	L 1,40m	L 0,70m	Personen	5
	B 0,70m	B 0,25m		

<b>Tisch 54:</b>	L 1,40m	L 0,70m	Personen	6
	B 0,70m	B 0,15m		

Gesamtzahl der Plätze: 247

Bei Bedarf wird oben noch ein Tisch dazu gestellt.